

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Pelecus cultratus (Linnaeus, 1758)</p> <p>Deutscher Name Ziege</p> <p>Organismengruppe Süßwasserfische und -neunaugen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend sehr starker Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Weitere Kommentare</p> <p>Die Ziege wird sehr selten in der unteren, deutschen Donau sowie an der Ostseeküste nachgewiesen. Die Experten in Mecklenburg-Vorpommern und Bayern gehen davon aus, dass es sich hierbei immer um Gäste aus Polen bzw. Österreich handelt, die sich nicht oder nur sehr unregelmäßig in Deutschland reproduzieren. Während es keinen Zweifel daran gibt, dass die Ziege in Bayern vor dem Donauausbau etabliert war, ist das Vorkommen der Ziege in Mecklenburg-Vorpommern nicht gesichert. Ob es im Oderhaff je eine Population gegeben hat, ist unklar (Wolter & Freyhof 2005). Allerdings befinden sich die Gewässer der Bundesrepublik Deutschland am Rande des natürlichen Verbreitungsgebietes dieser weltweit sicheren und ungefährdeten Art.</p>
<p>Arealrand Westlich</p>
<p>Quelle</p> <p>Freyhof, J. (2009): Rote Liste der im Süßwasser reproduzierenden Neunaugen und Fische (Cyclostomata & Pisces). – In: Haupt, H.; Ludwig, G.; Gruttke, H.; Binot-Hafke, M.; Otto, C. & Pauly, A. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 1: Wirbeltiere. –</p>

